



Wir haben auf unserer Station mehr als sieben Jahre Erfahrung mit dem Einsatz der Klangwooge. Wir erfahren diese Form des Kontaktes mit den Patienten als einen sehr großen Wertgewinn, sowohl für den Patienten selbst als auch für das Pflegeteam.

PATIENTEN

Die Klangwooge hilft dem Patienten zu entspannen. Der Patient legt sich zuerst hin, dann beginnt die Musik zu spielen. Wir beobachten die Körpersprache des Bewohners, während wir schrittweise die Lautstärke auf ein angemessenes Niveau regulieren. Es wird schnell deutlich, wie der Patient am besten entspannen kann. Während der Sitzung auf der Klangwooge geben wir manchmal gleichzeitig eine Massage der Hände, Füße, Beine und/oder am Kopf.

Die Klangwooge hilft uns auch bei der Anwendung der Neupositionierung bei bettlägerigen Patienten und bei der Förderung der Bewegung bei Patienten mit eingeschränkter Mobilität auf eine besonders angenehme und entspannende Weise.

Wir hatten eine Patientin, der Infolge eines Diabetes ihre Beine nicht mehr bewegen konnte und kein Gefühl mehr in ver-

schiedenen Körperteilen hatte. Auf der Klangwooge zog sie ihre Beine wieder selbstständig an, bekam ihr Gefühl wieder zurück und sagte sehr glücklich: „Hey, ich habe noch einen Rücken!“

Außerdem hat die Klangwooge eine positive Wirkung auf das Wohlbefinden von Patienten mit Demenz:

Melodien, die mitgesummt werden und Erinnerung an Textfragmente rufen ein positives Gefühl hervor.

Eine unserer Patientinnen mit Demenz konnte nicht sprechen und hatte eine sehr verkrampfte Körperhaltung. Der Physiotherapeut bekam viel Widerstand bei der Durchführung der Übungen. Dies hat sich durch die Verwendung der Klangwooge verändert. Unsere Patientin hat die Musik sichtlich genossen und begann sogar zu summen. Ihr Körper entspannte völlig, und die Übungen konnten ohne Widerstand durchgeführt werden.

Pflege-Team

Außerdem profitiert das Pflegeteam von der beruhigenden Wirkung der Klangwooge: die Patienten genießen und entspannen und es gibt dadurch einen besseren und direkteren Kontakt. Es gibt Raum für den Austausch von Freude und Trauer, es kann eine entspannte Atmosphäre der Pflege zur Verfügung gestellt werden. Die Mitglieder des Gesundheitsteams berichten, dass sich bei Ihnen Stress und Spannung verringern.

Kurz gesagt, wir möchten unsere Klangwooge nicht mehr missen.

Zr. Isabelle Vancauwenberghe, Oberschwester Station von vzw Zusters O.L.V., van 7 Weeen, Ruiselede/Belgien
Herr Dirk Lips, Geschäftsführer vom Verein vzw Cura und vzw Zusters O.L.V., van 7 Weeën,
Herr Alfons Bertels, Training und Coaching

